

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	11
Einführung.....	13
Zum Forschungsstand	13
Fragestellung – Interdisziplinarität und „Innovation“.....	16
Verwendete Quellen und Gliederung der Arbeit.....	20
Die Jugendbewegung – Erfahrung der Gemeinschaft	23
Einleitung	23
Die Freie Schulgemeinde Wickersdorf – „ein neues Sparta“.....	26
Bindungen an die Deutsche Freischar und völkische „Deutschtumsarbeit“ der „jungen Generation“	29
Gestalttheorie und die „Leipziger Schule der Ganzheitspsychologie“	35
Einleitung	35
Ipsens Anfänge am Leipziger Institut für Kultur- und Universalgeschichte	35
Ursprünge der Gestalttheorie – Leben und Erlebnis.....	37
Das Konzept der „Gestalt“	44
Felix Krueger und die „Ganzheitspsychologie“	46
Ipsens ganzheitliche Schriften.....	53
Die Quellen	53
Die „Herrschaft“ der Strukturen – Das Sandersche Parallelogramm	56
Ordnung und Gemeinschaft – Zur Theorie des Erkennens.....	60
Weitere Arbeiten – organische Ganzheit und die „Geschichtlichkeit“ als teleologischer Leitfaden.....	69
Einleitung	69
Das Organische – „zurück zu Goethe“	70
Der Kampf der Systeme in der Geschichte – Hegels Idealismus als völkische Antipode gegen „westlichen“ Positivismus.....	73
Die Sprache – Trennlinie des „Eigenen“ und des „Fremden“	83
Einleitung	83
Die Theorie der Entzifferung	88
Sprachwissenschaftliche und sprachphilosophische Arbeiten.....	92
Sprache als „Gestalt“ und Topos für die Volksgemeinschaft.....	96
Arbeit am Soziologischen Institut Hans Freyers 1925-1933.....	103
Einleitung	103

Zur Rolle Hans Freyers.....	105
Ipsens Wendung zur Realsoziologie als interdisziplinäre Synthese: Die Dorfwochen	109
Die Soziologie des Volkstums als Antwort auf die moderne Gesellschaft	121
Revisionistische Ambitionen – Der Blick nach Osteuropa.....	126
Die Lösung der Agrarkrise? - Das Reichserbhofgesetz (REG)	130
Resümee – Interdisziplinarität und „Realsoziologie“ als Grundlagen Nationalsozialistischer Sozialtechnik	133
Literaturverzeichnis	139
Personenregister	155